



**Netzwerk
Friedenskooperative**
Network of the German Peace Movement

Medienliste

Atomwaffen

Filme / Ausstellungen / Theaterstücke



in Zusammenarbeit mit:

Aktionsbündnis Atomwaffenfrei

im Rahmen des Projektes "80 Jahre Hiroshima / Nagasaki"

Version 2

Einführung:

Im August 2025 jährt sich der Atombombenabwurf auf Hiroshima und Nagasaki zum 80. Mal. Auch wenn diese Tragödie Jahrzehnte zurückliegt, sind Atomwaffen weiterhin eine reale Gefahr: Mit den heute existierenden Arsenalen könnte unser Planet mehrfach zerstört werden.

80 Jahre nach den Bombenabwürfen sterben die letzten Zeitzeugen, die die Zerstörung und das Leid aus erster Hand schildern konnten. Ohne ihre direkten Berichte wird es zunehmend herausfordernd, die Bedeutung dieses Ereignisses für kommende Generationen zu vermitteln. In diesem Kontext gewinnen mediale Darstellungsformen, insbesondere der Film, zunehmend an Bedeutung. Filme können Emotionen wecken, historische Fakten greifbar machen und so das Bewusstsein für die katastrophalen Folgen von Atomwaffen wachhalten. Diese Medienliste soll dabei helfen, sich mit dem Thema Hiroshima und Nagasaki sowie der Bedrohung durch Atomwaffen auf vielfältige

Weise auseinanderzusetzen. Sie enthält Filme, Dokumentationen und andere Ressourcen, die nicht nur die historischen Ereignisse beleuchten, sondern auch aktuelle Fragen zur atomaren Abrüstung und zum Frieden aufwerfen.

Trotz langer und intensiver Recherche, erhebt diese Zusammenstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Und kann ihn angesichts der großen Zahl an Filmen und Ausstellungen, die sich mit diesem Themenkomplex beschäftigen, auch nicht erheben. Vielleicht haben wir den einen oder anderen Film übersehen, oder wir haben die eine oder andere Ausstellung nicht aufgenommen, da sie z.B. veraltet ist. **Wir sind offen und dankbar für neue Anregungen und Vorschläge, um das Angebot des Katalogs zu erweitern.**

Hinweis: Diese Zusammenstellung wie auch die ganze Arbeit des Netzwerk Friedenskooperative wird ausschließlich aus Spenden finanziert. Spenden sind deshalb nicht nur herzlich willkommen, sondern dringend nötig.

Inhalt

1. Alphabetisches Titelverzeichnis	Seite: 3
2. Filme	Seite: 4-9
3. Ausstellungen	Seite: 9-10
4. Bezugsadressen	Seite: 11

Impressum:

*Redaktion/Recherche: Kristian Golla (V.i.S.d.P.),
Regina Hagen, Joanna Hammann, Joyce
Oguama, Anne Nothtroff, Tamara Tietze*

*Bezug: Netzwerk Friedenskooperative, Mackestr.
30, 53119 Bonn, Tel.: 0228/692906, eMail:
info@friedenskooperative.de
http://www.friedenskooperative.de*

- *Pfade: Nextcloud\Hiroshima-Gedenktag\Hiroshima2025\Medienliste
\V2_MedienlisteHiroshimaNagasaki*
- *pdf: www.friedenskooperative.de/medienliste_Atomwaffen.pdf*

Titelfoto: Nihon Hidankyo (Träger des Friedensnobelpreis 2024)

Stand: 02/25

Alphabetisches Titelverzeichnis

Filme

1. **Als die Sonne vom Himmel fiel**
| Seite 5
Schweiz | 2015 | Dokumentarfilm | 78 Min.
2. **Anthropology 101 – The Ultimate Lecture** | Seite 5
Großbritannien | 2007 | Dokumentarfilm | 16 Min.
3. **Atomzeitalter – Vorhof zur Hölle**
| Seite 5
BRD | 1995 | Dokumentarfilm | 75 Min.
4. **Countdown to Zero** | Seite 5
USA | 2010 | Dokumentarfilm | 85 Min.
5. **Das achte Gebot** | Seite 6
BRD | 1991 | Dokumentarfilm | 95 Min.
6. **Dr. Seltsam – oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben** | Seite 6
Großbritannien | 1963 | Spielfilm | 91 Min.
7. **Einstein und die Bombe** | Seite 6
Deutschland | 2024 | Dokudrama | 76 Min.
8. **Eine Kerze für Hiroshima – Ein Licht von Deutschland bis nach Japan** | Seite 7
Deutschland | 2020 | Dokumentarfilm | 4 Min. 48 Sek.
9. **Fat Man and Little Boy** | Seite 7
USA | 1989 | Spielfilm | 127 Min.
10. **Genie in a bottle – unleashed** | Seite 7
Deutschland | ca. 2010 | Trickfilm | 17 Min.
11. **Geschichten von Überlebenden von Atomtests** | Seite 7
Deutschland | 2023 | Dokumentarfilm | 21 Min.
12. **Godzilla** | Seite 8
Japan | 1994 | Spielfilm | 81 Min.
13. **How far from Ground Zero** | Seite 8
USA | 2022 | Dokumentarfilm | 30 Min.
14. **In My Lifetime - A Presentation of the Nuclear World Project** | Seite 8
USA | 2011 | Dokumentarfilm | 109 min.
15. **Los Alamos ...und die Erben der Bombe** | Seite 9
Deutschland | 2001 | Dokumentarfilm | 58 Min.
16. **Nuclear Savage: The Islands of Secret Project 4.1** | Seite 9
USA | 2011 | Dokumentarfilm | 87 Min.
17. **Oppenheimer** | Seite 9
USA | 2023 | Spielfilm | 181 Min.
18. **Schwarzer Regen** | Seite 10
Japan | 1988 | Spielfilm | 117 Min.
19. **Teufelszeug** | Seite 10
DDR | 1987 | Dokumentarfilm | 12 Min.
20. **The atomic cafe** | Seite 10
USA | 1982 | Dokumentarfilm | 82 Min.
21. **The Bomb** | Seite 11
USA | 2015 | Dokumentation | 97 Min.
22. **The Gate – Ein Leben lang im Krieg** | Seite 11
Deutschland | 2023 | Dokumentarfilm | 88 Min.
23. **The Original Child Bomb** | Seite 11
USA | 2004 | Dokumentarfilm | 57 Min.

24. The Strangest Dream | Seite 12
 Kanada | 2008 | 90 Min. |
 Dokumentarfilm

3. Manhattan-Project | Seite 15
 (Theaterstück)

25. The Vow from Hiroshima | Seite 12
 USA | Dokumentarfilm | 2024 | 56
 min.

Hinweis: Die Bezugsquellen für den
 Privatgebrauch

**26. Toxic NATO – Srđan Aleksić's "Long
 Way to Justice" | Seite 12**
 Deutschland | 2023 | Dokumentarfilm
 | 26 Min.

27. Wargames – Kriegsspiele | Seite 12
 USA | 1983 | Spielfilm | 115 Min.

28. Wenn der Wind weht | Seite 13
 Großbritannien | 1986 |
 Zeichentrickfilm | 81 Min.

Ausstellungen

1. **Artists against the bomb | Seite 13**
 (Ausstellung)
2. **Hibakusha Weltweit | Seite 13**
 (Ausstellung)
3. **Hiroshima – Nagasaki | Seite 14**
 (Ausstellung)
4. **Kein Bravo für Bikini- 50 Jahre
 Atomtests im Pazifik | Seite 14**
 (Ausstellung)

Theaterstücke und szenische Lesungen

1. **Heinar Kipphardt: In Sachen J. Robert
 Oppenheimer | Seite 14**
 (Theaterstück; gut umsetzbar als
 szenische Lesung)
2. **Oppenheimer | Seite 15**
 (Theaterstück)

I. Filme

Als die Sonne vom Himmel fiel

Schweiz | 2015 | Dokumentarfilm | 78 Min.

Die japanisch-schweizerische Filmemacherin Aya Domenig erkundet die Geschichte ihres verstorbenen Großvaters am Ende des 2. Weltkrieges in Hiroshima. Nach dem Atombombenabwurf im August 1945 arbeitete er im Rotkreuzspital der Stadt. Was erlebte der junge Arzt? Auf der Suche nach Spuren ihres Großvaters begegnet die Regisseurin einem ehemaligen Arzt und einer Krankenschwester. Textquelle: filmfreund.de

- Anbieter:
 - Amazon Prime Video
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - MAGNETFILM GmbH

Anthropology 101 – The Ultimate Lecture

Großbritannien | 2007 | Dokumentarfilm | 16 Min.

Set in the future on a distant planet, the presentation is conducted by an anthropology lecturer who observes Earth's inhabitants on the brink of self-destruction. The lecturer utilizes a diverse array of images, ranging from trivial to evocative, to craft a compelling and often disquieting narrative that portrays life on Earth. The production includes musical contributions by Brian Eno and narration by Mark Rylance. The content of the lecture was written by Wayne Brittenden, with Lee Herrick serving as the producer. Textquelle: wikipedia.org

- Anbieter:
 - DVD
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - BASIC

Atomzeitalter – Vorhof zur Hölle

BRD | 1995 | Altersfreigabe: 14 | Dokumentarfilm | 75 Min.

6. August 1945, 8 Uhr, 15 Minuten und 17 Sekunden: über Hiroshima wird die erste Atombombe abgeworfen. Der Mensch hat das Tor zur Hölle aufgestoßen: eine Stadt verglüht in einem gewaltigen Feuerball, innerhalb weniger Sekunden sterben 100.000 Menschen! Im November 1952 wird mit der Zündung der ersten Wasserstoffbombe die Zeit des Overkills eingeläutet. Dass die sogenannte friedliche Nutzung der Kernenergie nur eine Illusion ist, wissen wir spätestens seit dem 26. April 1986, seit dem GAU von Tschernobyl. Wie konnte es soweit kommen? Der Film zeigt den Weg der Wissenschaftler, Generäle und Politiker, von Otto Hahns erster Kernspaltung, sowie von Einsteins Brief an Präsident Roosevelt, die "A"- und "H"-Bombentests bis zur Katastrophe von Tschernobyl. Welchen Ausweg hat die Menschheit? Textquelle: amazon.de

- Anbieter:
 - DVD
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - Komplett-Media GmbH

Countdown to Zero

USA | 2010 | Altersfreigabe: 12 | Dokumentarfilm | 85 Min. | Englisch mit deutschen Untertiteln

Countdown to Zero besteht unter anderem aus Interviews mit führenden Wissenschaftlern und Sicherheitsexperten sowie ehemaligen und aktuellen Spitzenpolitikern. Neben der Darstellung der aktuellen Lage geht der Film darauf ein, wie knapp in der Vergangenheit ein Nuklearkrieg verhindert wurde und wie leicht er hätte ausbrechen können. Mit Szenarien führt er dem Zuschauer die mögliche Wirkung von atomaren Waffen vor Augen.

- Anbieter:
 - Ascot Elite Home Entertainment
 - YouTube
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - Magnolia Pictures

Das achte Gebot

BRD | 1991 | Altersfreigabe: 16 | Dokumentarfilm | 95 Min.

Nach "SPALTPROZESSE" und "RESTRISIKO" ist nun der dritte Dokumentarfilm der Autoren Bertram Verhaag und Claus Strigel zur Atom-Thematik fertig geworden:

"DAS ACHTE GEBOT". Nicht um den technischen Aspekt des Für und Wider geht es, nicht um Graphitreaktoren oder schnelle Brüter, nicht um die Auswirkungen der Strahlung. Es geht im ganzen Film nur um eines: um Umgangsformen. Der Film kreist um die Methoden der Atom-Herren, demonstriert das Vokabular der Betreiber, die Sprach-Werkzeuge der Kraftwerksdirektoren, die Worthülsen der Öffentlichkeitsreferenten und die Lügen der Politiker. Der Film belegt mit Dokumenten, dass Millionen Menschen in allen Atom-Staaten über fünf Jahrzehnte den immer gleichen Täuschungsmanövern unterzogen wurden und werden. Er umfasst die Zeitspanne von Otto Hahn bis hin zu Veba-Chef Bennigsen-Foerder, vom ersten Versuchsreaktor bis zur doch nicht gebauten Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf, von den Atomversuchen in Nevada bis zum Super-GAU in der Ukraine. "Das achte Gebot" lässt keinen Zweifel: Die Atomgeschichte ist eine Geschichte von Lug und Trug. Und Gewalt. Textquelle: amazon.de

- Anbieter:
 - DVD
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - DENKmal-Film Verhaag GmbH

Dr. Seltsam – oder: Wie ich lernte die Bombe zu lieben

Großbritannien | 1963 | Altersfreigabe: 16 | Spielfilm | 91 Min.

Der Kalte Krieg ist in vollem Gange, als auf einem amerikanischen Atomwaffenstützpunkt der amtierende Kommandant, US-General Jack D. Ripper (Sterling Hayden), durchzudrehen beginnt. Er trinkt nur noch destilliertes Wasser und meint, die Russen würden kein Wasser, nur Wodka saufen. Warum? Sie hätten das Wasser vergiftet – Teil einer kommunistischen Weltverschwörung. Die Bedrohung wird in Rippers Vorstellungswelt immer klarer, und so ordnet er eines Tages den „Code Red“ an (was eigentlich nur der Präsident darf, falls ein unmittelbarer Angriff auf die USA bevorsteht) und schickt atomar bestückte B-52-Bomber Richtung Sowjetunion. Dem Erzfeind soll der endgültige Todesstoß versetzt werden. Der auf dem Stützpunkt anwesende britische Captain Mandrake (Peter Sellers – zum Ersten) ist entsetzt, kann die Katastrophe aber auch nicht abwehren... Textquelle: filmstarts.de

- Anbieter:
 - Joyn-Kostenlos
 - YouTube
 - Google Play Filme & Serien
 - Amazon Prime Video
 - Apple TV
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - Neue Visionen Filmverleih GmbH

Einstein und die Bombe

Deutschland | 2024 | Altersfreigabe: 12 | Dokudrama | 76 Min.

Was geschah nach Einsteins Flucht aus Nazi-Deutschland? Mithilfe von Archivaufnahmen und Einsteins eigenen Worten taucht dieses Dokudrama in den Geist eines gepeinigten Genies ein. Textquelle: Netflix

- Anbieter:
 - Netflix
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - Netflix

Eine Kerze für Hiroshima – Ein Licht von Deutschland bis nach Japan

Deutschland | 2020 | Dokumentarfilm | 4 Min. 48 Sek.

Es war am 6. August 2020 genau 75 Jahre her, dass ein grauenhaftes Kapitel – nicht nur in der Geschichte Japans, sondern in der Menschheitsgeschichte - angebrochen wurde. Mit den Abwürfen der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki wurden zig Tausende Leben zerstört und unzählige Schicksale auf schreckliche Art und Weise besiegelt. Und auch heute gehören Atomwaffen zu den größten Bedrohungen. (...) Umso wichtiger ist es, sich mit gemeinsamer Kraft dafür stark zu machen, dass sich die Geschichte nicht wiederholt. Wir alle haben es in unserer Hand: wir müssen uns gemeinsam gegen Krieg und seine Konsequenzen aussprechen. (...) Textquelle: Friedensdorf Bildungswerk

- Anbieter:
 - Youtube
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - Friedensdorf

Fat Man and Little Boy

USA | 1989 | Spielfilm | 127 Min. | Englisch

Fat Man und Little Boy ist ein historischer Spielfilm, der die Ereignisse rund um das Manhattan-Projekt thematisiert – das geheime US-amerikanische Programm zur Entwicklung der Atombombe während des Zweiten Weltkriegs. Der Titel bezieht sich auf die Codenamen der beiden Atombomben, die auf Hiroshima (*Little Boy*) und Nagasaki (*Fat Man*) abgeworfen wurden. Der Film zeigt die komplexen Beziehungen zwischen dem Militär

und den Wissenschaftlern des Projekts, insbesondere zwischen General Leslie Groves (gespielt von Paul Newman), der das Projekt militärisch überwachte, und J. Robert Oppenheimer (gespielt von Dwight Schultz), der die wissenschaftliche Leitung innehatte. Der Film beleuchtet die moralischen und ethischen Konflikte, die während der Entwicklung der Atombombe aufkamen, einschließlich der Frage, ob die Zivilbevölkerung durch den Einsatz der neuen Waffe gefährdet werden sollte. Textquelle: wikipedia.org

- Anbieter:
 - Amazon Prime
 - Apple TV
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - Paramount

Genie in a bottle – unleashed

Deutschland | ca. 2010 | Trickfilm | 17 Min. | Englisch mit dt. Untertiteln

Kurzfilm von Stephen und Trace, zwei 13-Jährige aus Chicago, über die Geschichte des atomaren Flaschengeistes, das Manhattan-Projekt, Hiroshima und Nagasaki.

- Anbieter:
 - Ban All Nukes generation – Friedenswerkstatt Mutlangen, DVD produziert von bildunton-studio.de

Geschichten von Überlebenden von Atomtests | Stories by survivors of nuclear testing

Deutschland | 2023 | Dokumentarfilm | 21 Min. | Englisch mit dt. Untertiteln

Die IPPNW Deutschland hat am Rande der zweiten Vertragsstaatenkonferenz des Atomwaffenverbotsvertrags 2023 in New York Interviews mit (überwiegend jungen) Überlebenden der Atomwaffentests und der nuklearen Kette geführt. Überlebende waren

von Beginn an Kämpfer*innen für ein Verbot von Atomwaffen und stehen bis heute mit ihrem Wissen über die Folgen im Zentrum der weltweiten Bewegung. Die Interviews sind Teil des Projekts „To Survive is to Resist“, das die Perspektive der Überlebenden in die deutsche Öffentlichkeit einbringen soll.

- Anbieter:
 - YouTube
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - IPPNW

Godzilla

Japan | 1994 | Spielfilm | 81 Min.

Der erste Godzilla-Film von 1954 (*Gojira*) ist in der japanischen Originalversion ein nicht nur tricktechnisch beeindruckendes, sondern auch hinsichtlich der Handlung und Dramatik durchdachtes Werk, das sich als eine Allegorie auf das japanische Trauma der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki oder aber als direkte Reaktion auf das Atomunglück der Dai-go Fukuryū-maru [der Fischkutter „Glücklicher Drache“, der 1954 durch den Atomwaffentest Castle Bravo radioaktiv kontaminiert wurde] deuten lässt [...]. Der erste Godzilla-Film kann als Verarbeitung des von Japan verlorenen Zweiten Weltkrieges, der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki und der zahlreichen Atomtests der Amerikaner im Pazifik während des Kalten Krieges interpretiert werden. Textquelle: wikipedia.org

- Anbieter:
 - Google Play
 - Youtube
 - Apple TV
 - Amazon Prime Video
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - Toho Studios

How far from Ground Zero

USA | 2022 | Dokumentarfilm | 30 Min. | Englisch

In großer Eindringlichkeit zeigt der Film die Auswirkungen von Atomtestprogrammen weltweit auf die indigene Bevölkerung, Veteranen und Zivilpersonen. Opfer berichten auf erschütternde Weise über ihre Schicksale und die erlittenen Schäden. Besonders herausgestellt werden die menschen- und umweltverachtenden Atomwaffentests im pazifischen Raum, speziell den Marshall-Inseln. Interviews geben den Opfern Gesicht und Stimme. Textquelle: icanw.de

- Anbieter:
 - YouTube
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - LABRATS

In My Lifetime - A Presentation of the Nuclear World Project

USA | 2011 | Dokumentarfilm | 109 Min. | Englisch mit dt. Untertiteln

This film is meant to be a wakeup call for humanity, to help develop an understanding of the realities of the nuclear weapon, to explore ways of presenting the answers for “a way beyond” and to facilitate a dialogue moving towards resolution of this Gordian knot of nuclear weapons gripping the world. The documentary’s characters are the narrative voices, interwoven with highly visual sequences of archival and contemporary footage and animation. The story is a morality play, telling the struggle waged over the past six and half decades with the last act yet to be determined, of trying to find what is “the way beyond?” Textquelle: uraniumfilmfestival.org

- Anbieter:
 - DVD
Bei: thenuclearworld.org
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:

- The Nuclear World Project

Los Alamos ...und die Erben der Bombe

Deutschland | 2001 | Dokumentarfilm | 58 Min.

Versteckt in den Bergen von New Mexico wurde während des Zweiten Weltkriegs - unter dem Decknamen "Manhattan Project" – die erste Atombombe entwickelt. Die Bomben, die Hiroshima und Nagasaki zerstörten, stammten von hier. Bis heute ist Los Alamos Ort militärischer Geheimhaltung, bis heute haben Atomwaffen und ihre Instandhaltung „Stockpile Stewardship“ genannt - Priorität. Das Labor ist außerdem ein Zentrum der Genforschung.

In Los Alamos trifft das Geheime auf das Heilige. Das Los Alamos National Laboratory erstreckt sich über 43 Quadratmeilen Land der Tewa aus den Pueblos San Ildefonso und Santa Clara, die ihre heiligen Stätten nicht mehr betreten können, denn die indianischen Gebetsplätze sind entweder abgesperrt oder radioaktiv verseucht. Einer der heiligen Orte ist das Bild von Avanyu, der Wasserschlange, in den Felsen gehauen lange vor Ankunft der Europäer. Die Schlange ist die Hüterin der Quellen: wer das Wasser zerstört, muss mit Avanyus Rache rechnen. Längst ist das Grundwasser verseucht. Die Warnungen der Indianer werden nicht beachtet. In der Welt der Formeln sind Mythen machtlos und unbedeutsam.

Friedensaktivisten gelten als Unruhestifter. Sie treffen sich im "Black Hole", einem ehemaligen Supermarkt von Los Alamos. Hier verkauft Ed Grothus - einst ein Bombenbauer, heute ein lautstarker Pazifist – ausrangierte, nicht radioaktive Geräte des Labors. Die radioaktive Last entsorgt das Labor nämlich in der Erde - und sieht sich damit mit Greg Mello konfrontiert, einem ehemaligen Umweltinspektor der Regierung von New Mexico und mittlerweile schärfsten Kritiker

von Los Alamos. Im Film begegnen wir ehemaligen Mitarbeitern der Waffenproduktion, indianischen Historikern und Umweltschützern, Arbeitsmedizinern und Künstlern, sowie dem ehemaligen Direktor der Atomwaffenforschung, Steve Younger, in ihrem Kampf gegen die Atomwaffen.

- Anbieter:
 - DVD
 - Denkmal.film
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - DENKmal-Film Verhaag GmbH

Nuclear Savage: The Islands of Secret Project 4.1

USA | 2011 | Dokumentarfilm | 87 Min. | Englisch

A shocking political expose, and an intimate ethnographic portrait of Pacific Islanders struggling for survival, dignity and justice after decades of top-secret human radiation experiments conducted on them by the U.S. government. Textquelle: imdb.com

- Anbieter:
 - Vimeo on demand
 - DVD
- Bezug zur Nutzung im Kinoeinsatz
 - Primordial Soup Company and Equatorial Films

Oppenheimer

USA | 2023 | Altersfreigabe: 12 | Spielfilm | 181 Min.

In einer Anhörung über seinen Widerspruch gegen die Entziehung seiner Sicherheitsfreigabe blickt der Physiker Julius Robert Oppenheimer (Cillian Murphy) zurück: Auf seine Anfänge, sein Privatleben und vor allem auf die Zeit, als ihm während des Zweiten

Weltkriegs die wissenschaftliche Leitung des Manhattan-Projekts übertragen wird. Im Los Alamos National Laboratory in New Mexico sollen er und sein Team unter der Aufsicht von Lt. Leslie Groves (Matt Damon) eine Nuklearwaffe entwickeln. Oppenheimer wird zum „Vater der Atombombe“ ausgerufen, doch nachdem seine tödliche Erfindung folgeschwer in Hiroshima und Nagasaki eingesetzt wird, stürzt den gerade noch so jubelnden Oppenheimer in ernste Zweifel. In einer weiteren Anhörung soll Lewis Strauss (Robert Downey Jr.) als Handelsminister im Kabinett von Präsident Dwight D. Eisenhower bestätigt werden. Doch bald geht es um seine Beziehung zu Oppenheimer nach dem Krieg. Denn Strauss stand der amerikanischen Atomenergiebehörde vor, die von dem Physiker beraten wurde. Als sich Oppenheimer immer stärker gegen Strauss und ein Wettrüsten mit Russland stellt und für eine internationale Kontrolle der Kernenergie plädiert, kommen die alten Verbindungen des Physikers zum Kommunismus wieder zur Sprache... Textquelle: filmstarts.de

- Anbieter:
 - Amazon Prime Video
 - Apple Tv
 - Google Play
 - YouTube
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - Universal Pictures

Schwarzer Regen

Japan | 1988 | Altersfreigabe: 16 | 117 Min. | Spielfilm

Yasuko (Yoshiko Tanaka), 20 Jahre alt, befindet sich gerade auf dem Weg zu ihrem Onkel Shigematsu (Kazuo Kitamura), als Japan von einer der größten Katastrophen überhaupt heimgesucht wird: dem Atombombenabwurf über Hiroshima. Die Detonation trifft Yasuko nicht - wohl aber der radioaktive "schwarze"

Regen. Fünf Jahre später schafft es die junge Frau nicht, einen Ehemann zu finden. Alle befürchten, sie sei verstrahlt und damit unfähig, gesunde Kinder zu gebären. Ihr Onkel Shigematsu versucht, zu beweisen, dass seine Nichte gesund ist. Die lernt schließlich den psychisch kranken Nachbarjungen Yuichi (Keisuke Ishida). Er leidet ebenfalls unter den Folgen des Krieges. Im Zweiten Weltkrieg musste er sich mit einer Handgranate vor amerikanische Panzer werfen...

"Schwarzer Regen" basiert auf dem gleichnamigen Roman von Masuji Ibuse. Buch und Film verarbeiten die Auswirkungen des Atombombenangriffs auf Hiroshima. Textquelle: filmstarts.de

- Anbieter:
 - DVD
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz
 - Paramount Pictures

Teufelszeug

DDR (DEFA-Studio für Dokumentarfilme) | 1987 | Dokumentarfilm | 12 Min.

Hasselbach im Hunsrück. Hier sind 96 Cruise Missiles stationiert. Eine Frau vor dem blockierten Tor der US-Basis: "Das Teufelszeug muss raus!" Textquelle: defa-Stiftung.de

- Anbieter
 - DEFA-Stiftung
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz
 - DEFA-Stiftung

The atomic cafe

USA | 1982 | Altersfreigabe: 18 | Dokumentarfilm | 82 Min.

In dieser Doku wurden von der US-Regierung in den 1940er und 1950er Jahren in Auftrag gegebene Propaganda-Filme zusammengetragen, mit denen die Amerikaner beruhigt werden sollten, dass die Atombombe

keine Gefahr für ihre Sicherheit darstelle.

Textquelle: Filmstarts

- Anbieter:
 - DVD
 - Youtube
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - Libra Film Productions

The Bomb

USA | 2015 | Dokumentarfilm | 97 Min.

Die USA fürchteten, Nazideutschland würde ihnen zuvorkommen – und starteten deshalb 1942 das Manhattan-Projekt. Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der zerstörerischsten Waffe, die je erfunden wurde. Anhand restaurierter Archivaufnahmen zeigt der Film die Hintergründe der ersten Atombombe, unter welchen Bedingungen sie entwickelt wurde und wie sie die Welt veränderte. Textquelle: arte

- Anbieter:
 - Art Mediathek
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - Lone Wolf Media

The Gate – Ein Leben lang im Krieg

Deutschland | 2023 | Dokumentarfilm | 88 Min.

In der kargen Wüste Utahs liegt die streng geheime militärische Testanlage Dugway. Hier probt die US-Armee den Krieg von morgen. Spezialisiert ist man auf Atomwaffen, chemische und biologische Kampfstoffe, darunter Anthrax und spezielle Nervengifte. Schon die Hiroshima-Piloten übten auf dem Gelände. An diesem Ort des Krieges jenseits der Kriegsgebiete treffen aufeinander: ein schwer traumatisierter Soldat, ein Militärseelsorger, ein Überlebender des Atombombenabwurfs auf Hiroshima und ein Vater auf der Suche nach seinem vermissten

Sohn. Sie alle sind stolz auf ihren American Way of Life und doch gleichzeitig von den Schrecken des Krieges gezeichnet. Denn der hat sich, auch in Utah, fernab konkreter Gefechte, unauslöschlich eingeschrieben – in die Seelen der Menschen wie ins kollektive Gedächtnis der USA, seit Jahrzehnten das Land mit den weltweit höchsten Militärausgaben.

Der bildgewaltige Film nähert sich seinen Protagonisten vorurteilsfrei und will erfahren, wie sie sich in einem Gesellschaftssystem bewegen, das Gewaltanwendung als Freiheitsrecht begreift. Was heißt es, wenn Waffen und die dazugehörigen Rituale zur Stärkung des familiären Zusammenhalts genutzt werden, wenn Schießübungen als Bonding-Maßnahme zwischen Vätern und Söhnen dienen? Und wenn über allem – unbeeindruckt von der alltäglichen Aufrüstung – die Angst schwebt und täglich tiefer ins Leben einsickert? Textquelle: Dok Leipzig

- Anbieter:
 - Vimeo
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - GM films

The Original Child Bomb

USA | 2004 | Dokumentarfilm | 57 Min.

The title of the film was inspired by Thomas Merton's poem of the same name, which is quoted throughout the film.

Original Child Bomb begins with a recreation of the dropping of Little Boy from the perspective of Hiroshima's residents. It is joined with both historical and contemporary footage and overlaid with various voice-overs. The documentary moves on to offer the accounts of several Japanese witnesses of the atomic bombing destruction. The final part of the documentary consists of interviews with American students in a modern classroom setting

The documentary employs color footage that had previously been labeled top secret by the US government. The 2005 airing of *Original Child Bomb* was the most extensive exposure to date of this footage in the United States. It had been filmed by both the United States military and Japanese camera crews. Textquelle: wikipedia.org

- Anbieter:
 - DVD

The Strangest Dream

Kanada | 2008 | 90 Min. | Dokumentarfilm

Polish physicist Joseph Rotblat left the prestigious team of scientists working on the Manhattan Project and devoted his life to the fight against nuclear weapons, organising the Pugwash conferences to encourage scientists to meet and reflect on the role of science in society. Portrait of a man who swam against the tide of history and was awarded the Nobel Peace Prize in 1995.

- Anbieter:
 - ARTE
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - National Film Board of Canada

The Vow from Hiroshima

USA | 2024 | Dokumentarfilm | 56 Min. | Englisch

The Vow from Hiroshima is an intimate portrait of Setsuko Thurlow, a passionate survivor of the atomic bomb in Hiroshima. She was 13 years old when the atomic bomb was dropped (in Hiroshima.) in 1945. Her moving story is told through the lens of her growing friendship with a second-generation survivor, Mitchie Takeuchi.

Setsuko was miraculously pulled out of a fiery building after the bomb was dropped and

unable to save her other 27 classmates who were burned to death alive. That experience shaped her life forever and she endeavored to keep a pledge she made to her friends - that no one should ever again experience the same horrible fate. (Textquelle: thevowfromhiroshima.com)

- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - Bullfrog Communitites

Toxic NATO – Srđan Aleksić's "Long Way to Justice"

Deutschland | 2023 | Dokumentarfilm | 26 Min. | Serbisch/Englisch, mit dt. Untertiteln

Der Film zeigt Folgen und Opfer des Einsatzes von Uranmunition durch die NATO im Jugoslawien-Krieg 1999. Der Schwerpunkt liegt auf Südserbien, wo der Anwalt Srđan Aleksić lebt und arbeitet, der selbst Familienangehörige verloren hat. Mit hohem, bewundernswertem Engagement kämpft Aleksić mit Mitteln des Rechts für die Entschädigung von Opfern der DU-Munition, zu deren rechtlicher Bewertung sich Prof. Mohr äußert. Textquelle: icanw.de

- Anbieter:
 - YouTube
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz:
 - LABRATS

Wargames – Kriegsspiele

USA | 1983 | Altersfreigabe: 12 | 115 Min. | Spielfilm

In den 80er Jahren waren Computer – vor allem solche in Datennetzen wie dem Internet – noch nicht so verbreitet wie heutzutage. Die (Welt-)Bevölkerung hatte daher einen großen Respekt vor der Macht solcher Rechner, aber auch Angst davor, was sie anrichten könnten.

In WarGames gerät ein Superrechner außer Kontrolle und nur ein smarterer Schüler (Matthew Broderick) kann den atomaren Weltuntergang verhindern. Textquelle: Moviepilot

- Anbieter:
 - YouTube
 - Amazon Prime
 - Apple TV

Wenn der Wind weht

Großbritannien | 1986 | Zeichentrickfilm | 81 Min.

Hinter den immergrünen Hügeln außerhalb Londons führen Jim und Hilda, ein schrulliges altes Ehepaar, ihr friedliches und zufriedenes Leben, bis Jim eines Tages aus Radio und Zeitung von der Möglichkeit eines nuklearen Angriffs erfährt. Er trifft Vorkehrungen und baut gemäß den Informationsbroschüren der Regierung einen Schutzraum für sich und seine Frau. Doch als der Atomschlag das Land trifft, haben Jim und Hilda nicht die geringste Ahnung, welches Schicksal ihnen wirklich bevorsteht. Textquelle: amazon.de

- Anbieter:
 - Amazon Prime Video
 - Apple TV
 - Magenta TV
 - Freenet Video
 - Videobuster
 - Maxdome
 - Google Play
 - Kino on Demand
- Bezug für Nutzung im Kinoeinsatz
 - Turbine Medien GmbH

2. Ausstellungen

Ausstellung „Hibakusha Weltweit“

Die Ausstellung zeigt die Gesundheits- und Umweltfolgen der „Nuklearen Kette“: vom Uranbergbau über die Urananreicherung, zivile Atomunglücke, Atomwaffentests, militärische Atomunfälle, Atombombenangriffe bis hin zu Atommüll und abgereicherter Uranmunition. Sie ist denen gewidmet, deren Leben durch die Atomindustrie beeinträchtigt wurden: den indigenen Völkern, deren Heimat durch Uranbergbau in atomare Wüsten verwandelt wurde, den „Downwinders“ von mehr als 2.000 Atomwaffentests, den Überlebenden der Atomwaffenangriffe von Hiroshima und Nagasaki sowie den Menschen, die durch radioaktiven Niederschlag von zivilen und militärischen Atomkatastrophen betroffen sind. Sie alle hätten ein besseres Leben, wenn man das Uran im Boden belassen hätte. Textquelle: nnuclear-risk.org

Leihgebühr: 25 Euro (plus Versand), selberdrucken möglich

Umfang: 51 Plakate (mind. A3 Format empfohlen)

Weitere Informationen unter: <https://www.nuclear-risks.org/de/hibakusha-weltweit/ueber-die-ausstellung.html>

Ausstellung „Hiroshima – Nagasaki“

Die Ausstellung "Hiroshima-Nagasaki" der IPPNW (Internationale Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges) ist eine bewegende, visuelle Darstellung der verheerenden Folgen der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki im August 1945. Sie vermittelt die Grausamkeit der nuklearen Zerstörung und die Auswirkungen, die bis heute nachhallen – von den physischen und psychischen Traumata der Überlebenden (Hibakusha) bis hin zu den

ethischen und politischen Fragen der nuklearen Abrüstung. Die Ausstellung umfasst Fotos, persönliche Berichte, historische Dokumente und wissenschaftliche Informationen. Durch diese Kombination möchte die IPPNW eine Brücke von der Vergangenheit zur Gegenwart schlagen und das Bewusstsein für die Gefahren nuklearer Waffen stärken. Ein zentrales Element der Ausstellung ist die berühmte und bewegende Geschichte von Sadako Sasaki und ihren Kranichen.

Leihgebühr: 35 Euro

Umfang: 17 Plakate

Weitere Informationen unter:
<https://www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Atomwaffen/H-N-Ausstellung-A2.pdf>

Ausstellung „Kein Bravo für Bikini- 50 Jahre Atomtests im Pazifik“

Die Ausstellung „Kein Bravo für Bikini“ erzählt vom rücksichtslosen Vorgehen der Atomkräfte in der Zeit des Kalten Krieges und danach. Laut Expertenangaben sei die Gefahr eines atomaren Kriegs noch nie so groß gewesen wie heute. Daher beschränkt sich die Ausstellung nicht allein auf den Pazifik, sondern zeigt, dass in der heutigen Zeit auch in Deutschland das Thema Atomwaffen an vielen Stellen präsent ist. Die Ausstellung wendet sich insbesondere an (ältere) Schüler und Jugendliche, dient aber gleichzeitig der Weiterbildung von Erwachsenen. Textquelle: Pazifik Informationsstelle

Leihgebühr: Erstattung der Transportkosten (ca. 12 Euro)

Umfang: 8 Banner (1,80 m x 1,00 m), 1 Banner (1,00 m x 1,00 m)

Weitere Informationen unter:
<https://www.pazifik->

infostelle.org/publikationen/ausstellungen/4162108.html

Ausstellung „Artists against the bomb“

Artists against the bomb ist eine Ausstellung von Plakaten, die zur weltweiten nuklearen Abrüstung aufrufen. Die Werke sind berührend, provokativ und inspirierend und fordern die Betrachtenden auf, über die Rolle von Atomwaffen in unserer Welt nachzudenken und sich für eine friedlichere Zukunft zu engagieren. Textquelle: icanw.de

Leihgebühr: Übernahme der Transportkosten + kleine Spende erwünscht

Umfang: 24 Poster (60x90 cm) und 5 große Meshplanen (2mal 104 x 156 cm, 2mal 155 x 232 cm, 1mal 173 x 260 cm)

Weitere Informationen unter: <https://www.icanw.de/action/ican-ausstellung-artists-against-the-bomb/>

3. Theaterstücke

Michael Frayn: Kopenhagen – ein Stück in zwei Akten

1998, auf Deutsch erschienen bei Wallstein Verlag 2002

Michael Frayn spielt mögliche Szenarien der Begegnung zwischen Werner Heisenberg und Niels Bohr durch. »Kopenhagen« wirft Fragen nach den Grenzen der Geschichtsschreibung auf. Für das Stück erhielt Frayn 1999 den »Evening Standard Award«, den »Critics Circle Award« und den »Prix Molière«. Im September 1941 nahm der deutsche theoretische Physiker Werner Heisenberg an einer von der Nazi-Kulturpropaganda organisierten Konferenz in Kopenhagen teil. Dabei nutzte er die

Gelegenheit, seinen Kollegen und Mentor Niels Bohr zu besuchen. Die private Begegnung führte zu einer Verstimmung zwischen beiden, die auch nach dem Krieg nicht ausgeräumt werden konnte. Wodurch der Konflikt ausgelöst wurde, wird auch in Zukunft mit Exaktheit nicht mehr zu klären sein. Vielleicht ging es um den Bau einer Atombombe und die möglichen Konsequenzen, vielleicht um einen Versuch Heisenbergs, Bohr zur Kollaboration mit Nazi-Deutschland zu überreden; vielleicht aber machten die Kriegsbedingungen schon vorab jede Konversation unmöglich. Michael Frayns international erfolgreiches Stück spielt mehrere mögliche Szenarien dieser brisanten Begegnung durch. Dabei überträgt er Annahmen und Konzepte der Quantenmechanik, an deren Entwicklung Heisenberg entscheidend beteiligt war, auf die Bühne und wirft somit die Frage nach der Wahrscheinlichkeit oder vielmehr nach der Unausweichlichkeit verschiedener Interpretationen eines Ereignisses auf. Obwohl »Kopenhagen« sich auf die aktuelle historische Forschung stützt, bleibt das Stück letztlich eine geschichtliche Fiktion. »Kopenhagen« wirft grundsätzliche historiographische Fragen nach Möglichkeiten und Grenzen der Geschichtsschreibung auf. (Aus Buchbeschreibung von Amazon)

Heinar Kipphardt: In Sachen J. Robert Oppenheimer – Ein szenischer Bericht

1994 erschienen; Suhrkamp Taschenbuch, 160 S.

Eine historische Begebenheit liegt diesem szenischen Bericht zu Grunde: der Fall Oppenheimer. Am 12. April 1954 begann in Washington die Untersuchung gegen den Physiker und langjährigen Leiter der amerikanischen Atomforschung J. Robert Oppenheimer. Der Untersuchungsausschuss, von der Atomenergiekommission der USA eingesetzt, sollte prüfen, ob sich der

Wissenschaftler der Regierung seines Landes gegenüber loyal verhalten habe.

Das drei Wochen währende Verhör – Beispiel und Ausdruck des Konflikts zwischen Individuum und Gesellschaft, Wissenschaft und Staat – zählt zu den denkwürdigen Ereignissen der Zeitgeschichte.

Umgesetzt als szenische Lesung aufrufbar unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=gpzPt1Y7dhU>

Tom Morton-Smith: Oppenheimer

2015, auf Englisch von der Royal Shakespeare Company uraufgeführt

1939: fascism spreads across Europe, Franco marches on Barcelona and two German chemists discover the processes of atomic fission. In Berkeley, California, theoretical physicists recognise the horrendous potential of this new science: a weapon that draws its power from the very building blocks of the universe. The ambitious and charismatic J Robert Oppenheimer finds himself uniquely placed to spearhead the largest scientific undertaking in all of human history.

Determined to cast off his radical past and struggling with tempestuous relationships with his colleagues, wife and mistress, Oppenheimer finds himself thrust into a position of power, racing to create a weapon so devastating that it would bring about an end not just to the Second World War, but to all war. Textquelle: rsc.org.uk

Stefano Massini: Manhattan Project

2023 bei Lauke-Verlag erschienen, 2024 am Burgtheater Wien uraufgeführt

Das Thema die Erfindung der Atombombe aus der Perspektive einer Gruppe brillanter junger ungarischer Wissenschaftler, die aus dem Europa der Rassengesetze geflohen sind. Sie versammeln sich in New York und sind die ersten, die sich mit dem Problem der militärischen Nutzung von Uran befassen, an dem man im Reich zu arbeiten fürchtet. [...] Dreh- und Angelpunkt des Werks ist Robert Oppenheimer, ein Wissenschaftler mit einem rastlosen und stets umkämpften Profil, der schon als Kind die Suche nach einer Logik bis zum bitteren Ende wählte, die ihn vor seinen inneren Monstern schützen sollte. Gerade er, ein gequälter, zerbrechlicher Mensch, wird im Auftrag von Vannevar Bush 1942 mit der wissenschaftlichen Leitung des Manhattan-Projekts betraut. Textquelle: theatertexte.de

Verleih- bzw. Bezugsadressen Privatgebrauch / Nichtkommerzieller Einsatz:

- Amazon:
 - <https://www.amazon.de>
- Amazon Prime:
 - <https://www.amazon.de/gp/video/storefront>
- Arte TV:
 - <https://www.arte.tv/de>
- Apple TV:
 - <https://tv.apple.com/de>
- Denkmal Film:
 - <https://www.denkmal.film/>
- Freenet
 - <https://www.freenet.de/>
- Google Play:
 - <https://play.google.com/store/movies?gl=DE>
- Joyn:
 - <https://www.joyn.de/>
- Kino on Demand:
 - <https://www.kino-on-demand.com/>
- Maxdome:
 - <https://store.maxdome.de/>
- Magenta TV:
 - <https://web.magentatv.de/>
- Videobuster:
 - <https://www.videobuster.de/>
- Vimeo:
 - <https://vimeo.com/ondemand>
- Youtube:
 - <https://www.youtube.com/>

Hinweis: Für jede öffentliche Filmvorführung im nichtgewerblichen Bereich benötigt man die öffentlichen Aufführungsrechte. Filme aus der Videothek oder Kauf-DVDs sind nur für die private Nutzung bestimmt.

Bezugsadressen für Nutzung im Kinoeinsatz

- BASIC
 - Chris Lindborg, BASIC
111 Seven Sisters Rd
Finsbury Park
London
Tel: 001 / 202 546 / 8055
Mail: clindborg@basicint.org
<https://basicint.org/>
- Bullfrog communities
 - Tel: 001 / 800 543 / 3764
Mail: info@bullfrogcommunities.com
www.bullfrogcommunities.com
- DEFA-Stiftung
 - Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin
Tel: 030 / 29 78 48 10
Mail: info@defa-stiftung.de
www.defa-stiftung.de
- DENKmal-Film Verhaag GmbH
 - Herzogstr. 97
80796 München
Tel: 089 / 52 66 01
Mail: office@denkmal.film
<https://www.denkmal.film>
- Friedensdorf
 - Friedensdorf International
Lanterstraße 21
46539 Dinslaken
Tel: 02064 / 49 74 0
Mail: info@friedensdorf.de
<https://friedensdorf.de/>
- Gm films
 - Varziner Straße 3
12159 Berlin
Tel: 030 / 85 19 86 1
Mail: gmsfilms@gmsfilms.de
www.gmsfilms.de
- Komplett-Media GmbH
 - Saskia Beer
Konradinstr. 5
81543 München
Tel: 089 / 69 98 94 35 11
Mail: saskia.beer@komplett-media.com
www.komplett-media.de
- IPPNW
 - Internationalen Ärzte für die
Verhütung des Atomkrieges - Ärzte
- in sozialer Verantwortung
Körtestr. 10
10967 Berlin
Tel.: 030 / 69 80 74 0
Mail: kontakt@ippnw.de,
<http://www.ippnw.de>
- LABRATS International
 - Lletty-Dau-Filwr
Llanddarog Road, Carmarthen
SA32 8BG
Tel: 0044 / 203286 3988
Mail: info@labrats.international
<https://www.labrats.international/>
- Libra Film Production
 - Mail: office@librafilm.net
<https://librafilm.net>
- Lone Wolf Media
 - 8 Cottage Road
South Portland ME 04106
United States
Tel: 001 / 207799 / 9500
Mail: info@lonewolfmedia.com
www.lonewolfmedia.com
- MAGNETFILM GmbH
 - Ilsesteinweg 35
14129 Berlin
Tel: 030 / 41 71 76 17
Mail: frau.knappke@magnetfilm.de
<http://magnetfilm.de/>
- Magnolia Pictures
 - 49 West 27th Street, 7th Floor
New York, NY 10001
Tel: 001 / 212 924 / 6701
Mail:
international@magpictures.com
www.magnoliapictures.com
- National Film Board of Canada
 - Client Relations and Support
National Film Board of Canada
P.O. Box 6100
Station Centre-ville
Montreal, Quebec
H3C 3H5
Tel: 001 / 514 287 / 9000
www.nfb.ca
- Netflix

- Netflix Services Germany GmbH
Aaron-Bernstein-Platz 2
10117 Berlin
Mail: support-de@cs.netflix.com
www.netflix.com
 - Neue Visionen Filmverleih GmbH
 - Schliemannstr. 5
10437 Berlin
Tel: 030 / 44 00 88 44
Mail: info@neuevisionen.de
www.neuevisionen.de
 - Paramount
 - Paramount Home Entertainment
(Germany) GmbH
Betastraße 10c
85774 Unterföhring
Tel: 089 / 20 60 64 0
Mail: keidel.michael@paramount.com
<https://paramount.de>
 - Primordial Soup Company and Equatorial Films
 - Adam Jonas Horowitz
Mail: adamjonashorowitz@gmail.com
 - The Nuclear World Project
 - www.thenuclearworld.org
 - Toho Studios
 - Toho Studios Japan
1-4-1 Seijo, Setagaya-ku
Tokyo, 157-8561
Tel: 0081 / 3 3749 2121
<https://www.tohostudio.jp>
 - Turbine Medien GmbH
 - Harkortstr. 29
48163 Münster
- Tel: 0251 / 97 56 992
Mail: info@turbine.de
<https://turbine.de>
- Universal Pictures International
Germany GmbH
 - Herriotstraße 6-8
60528 Frankfurt
Tel.: 069 / 22 22 82 190
Mail: info@upig.de
www.upig.de